

Scharbeutz erwartet die Straßenkünstler

Für die Großveranstaltung auf der Promenade gilt in diesem Jahr eine erhöhte Sicherheit

Von Christina Düvell-Veen

Scharbeutz. Das Straßenkünstlerfestival in Scharbeutz feiert Geburtstag. Es wird 15 Jahre alt. Die Veranstalter, die Agentur „bajazzo“, unterstützt von der Tourismus Agentur Lübecker Bucht (TALB), schenken dem Publikum dazu etwas ganz Besonderes: Sie haben ausschließlich Künstler eingeladen, die in den vergangenen 14 Jahren in der Publikumsgunst ganz vorne lagen. Von Donnerstag, 3. August, bis Sonntag, 6. August, wollen täglich von 14 bis 23 Uhr wieder Darsteller aus Kanada, Irland, Chile, Argentinien und Deutschland die Promenade zwischen dem Scharbeutzer Seebüchenvorplatz und dem Fischerstieg in eine große Bühne verwandeln.

In den vergangenen Jahren durften stets die Akteure wiederkommen, die einen der ersten drei Plätze bei der Abstimmung durch die Zuschauer ergattert hatten. Neue kamen dann hinzu. Zum ersten Mal in der Geschichte des Scharbeutzer Straßenkünstlerfestivals gab es vor einem Jahr eine „böse“ Überraschung: Das Jonglage-Duo „Klirr de Luxe“, von Anfang an dabei, landete auf dem vierten Platz. Sandra Hellmann bekommt noch heute Gänsehaut, wenn sie an den Abschlussabend denkt: „Als feststand, dass ‚Klirr de Luxe‘ 2017 nicht dabei sein wird, waren viele Zuschauer ganz traurig.“

Auch bei Facebook gab es wochenlang Eintragungen, die das kritisierten. „So schrieb ein Besucher: ‚Ich bin mit ‚Klirr de Luxe‘ groß geworden. Als Vierjähriger sah ich sie zum ersten Mal, und danach immer wieder.‘ Auch die Straßenkünstler selbst waren betrübt, hatte ihre Karriere doch in Scharbeutz so richtig begonnen. ‚Sie kommen in diesem Jahr wieder, weil sie doch in den Vorjahren erfolgreich waren‘, sagte Sandra Hellmann. Mit dabei sein werden auch Les Dudes, Grant Goldie, El Kote, Ciamano Amano, Duo High Society, Dado und Andy Snatch.

Wer am Ende die meisten Zuschauer begeistern kann und für wen die meisten Stimmzettel abgegeben werden, erhält auch in diesem Jahr wieder den „Goldenen Hut“. Die zweiten und dritten können sich den silbernen und bronzenen Hut aufsetzen. Wie schon in der Vergangenheit wird aber auch wieder „auf Hut gespielt“. Das



Eine gute Nachricht für alle Fans von „Klirr de Luxe“: Das Jonglage-Duo wird auch in diesem Jahr nach Scharbeutz kommen. FOTO: WOLFGANG MAXWITAT/FRF



Sonja Zastrow, Sandra Hellmann und Hansjörg Conzelmann (von links) mit den Gewinner-Hüten des 15. Straßenkünstlerfestivals. FOTO: DÜVELL-VEEN

heißt, dass der Verdienst der Künstler aus dem besteht, was die Zuschauer ihnen in den Hut werfen. So entlohnt das Publikum praktisch nach der Show den Künstler direkt. Auf das Publikum selbst warten attraktive Preise. Wer ein Gewinnrätzel löst und dann auch noch Glück hat, wird während der Abschlussgala am Sonntag gegen 22 Uhr über-

rascht. Rund um die Artistik-Schauplätze laden Designer und Kunsthandwerker mit allerlei Schönem und Außergewöhnlichem zum Schauen und Schlendern ein. Geschlemmt werden kann an diversen Ständen mit internationalen Gerichten.

Anders als in den 14 Jahren zuvor wird es in diesem Jahr nur drei

Kinder-Artisten-Special im Zirkuszelt

Auf der Straße zeigen die Artisten ihr Können, im Zelt übt der Nachwuchs: Vom 25. Juli bis 6. August bieten die Tourismus Agentur Lübecker Bucht (TALB) und die Agentur „Bajazzo“ ein Kinder-Artisten-Special im Zirkuszelt an. Das Angebot richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. Jeweils von Dienstag bis Sonntag gibt es im Scharbeut-

zer Kurpark Workshops zu Artistik, Jonglage und Zirkustechniken. Alle Tage beginnen um 12 Uhr mit einer „Open Stage“, also mit einer offenen Bühne, bei der sich die Trainer vorstellen und bei der kostenlos verschiedene Disziplinen ausprobiert werden können. Um 13 Uhr starten die Workshops. Für sie ist eine Anmeldung erforderlich. Sie

ist bis Montag, 24. Juli, in der Tourist-Information Scharbeutz, unter Telefon 045 03/779 4160 oder per E-Mail an scharbeutz@luebecker-bucht-ostsee.de möglich. Die Workshops kosten fünf Euro. Die Gala-Abende sind kostenlos. Vom 25. Juli an können Tickets für die noch verfügbaren Plätze direkt am Zirkuszelt gekauft werden.

statt vier Bühnen und acht statt neun Künstler oder Gruppen geben. „Die Sicherheit der Menschen geht vor“, sind sich Sandra Hellmann sowie die TALB-Mitarbeiter Sonja Zastrow und Hansjörg Conzelmann einig. In diesem Jahr wird keine Bühne am Fischerstieg aufgebaut, berichteten sie nach einem Treffen, an dem neben den Ver-

staltern auch Polizei, Vertreter von Gemeinde und Kreis, Feuerwehr und Sanitätsdienst teilnahmen. Eingehalten werden müssen auch in Scharbeutz die bundesweit geltenden Sicherheitsbestimmungen für Großveranstaltungen. An allen vier Tagen zusammen werden zum Straßenkünstlerfestival in Scharbeutz 50 000 Menschen erwartet.